

BayWa Fohlencup



EQUISTRO



Freilaufcup

PZG-Holledau

Freispringcup

PZG-Holledau

Jungzüchter

Liebe Mitglieder der PZG Holledau,

wie so viele Veranstalter ist auch die PZG Holledau aufgrund der Corona Pandemie mit der Entscheidung, ob unsere Cup`s stattfinden können/sollen, konfrontiert. Neben den Auflagen und Beschränkungen hinsichtlich der Durchführung von Veranstaltungen von offizieller Seite, müssen/wollen wir auch als Veranstalter selbst verantwortlich handeln.

BayWa Fohlencup

sponsored by



Im Vorstand und Ausschuss beschäftigen wir uns momentan sehr intensiv mit der Frage, ob der BayWa-Fohlencup am 15. August in diesem Jahr stattfinden soll. Eine Planungssicherheit haben wir nicht. Die konkretere Organisation muss aber jetzt beginnen.

Was denken Sie, liebe Mitglieder?

Ihre/Eure Rückmeldung (**bis spätestens 17. Mai**) ist uns wichtig und deshalb bitten wir Sie, - wenn noch nicht geschehen - sich zwei Minuten Zeit für folgende Umfrage zu nehmen:
www.surveymonkey.de/r/TDVHCX5

Herzliche Grüße

Katrin Landes

Einfach grün!

BayWa AG Katrin Grandegger

Um sicherzustellen, dass sich Fohlen physisch und psychisch gut entwickeln, ist Koppelgang in einer stabilen Gruppe einfach ein Muss. Darüber hinaus kann Weidegang gerade bei säugenden Stuten das Nährstoffangebot optimieren. Gutes Weidemanagement vorausgesetzt, kann die Pferdeweide Spielwiese und Futterergänzung zugleich sein.

Die Pflege von Pferdeweiden ist allerdings immer eine besondere Herausforderung. Schon die Trittwirkung von Pferdehufen führt im Vergleich zu anderen Tierarten besonders schnell zu einer Schädigung der Grasnarbe. Gerade bei lauffreudigen Jungpferden kommen durch schnelle Stopps und Wendungen Scherkräfte ins Spiel, die genau wie tiefer Verbiss bei Überweidung enormen Stress für die Grasnarbe bedeuten.



Es kommt zu Lücken im Bestand, wo sich unerwünschte Pflanzen wie Weißklee oder Ampfer ansiedeln und eine ungünstige Artenverschiebung bewirken, die den Futterwert negativ beeinflusst. Begünstigt durch trockene Sommer haben in der dünnen Grasnarbe natürlich auch Giftpflanzen eine Chance. Sie sind besonders für unerfahrene Fohlen, die spielerisch an allem knabbern gefährlich. Die Vergiftungsgefahr durch Herbstzeitlose und Jakobskreuzkraut ist inzwischen bekannt, doch auch das gewöhnliche Ferkelkraut (Foto), welches häufig mit dem Löwenzahn verwechselt wird, ist auf dem Vormarsch. Wird es gefressen, führt es zu neurologischen Auffälligkeiten wie Hahnentrittigkeit oder Ataxie.

Einfache, schnelle und leichte Hilfe bei der Pflanzenbestimmung bieten spezielle APPs:

Pl@ntNet ist eine auf Fotos basierende Anwendung für die Bestimmung von Pflanzen.

<https://play.google.com/store/apps/details?id=org.plantnet&hl=de>

Krautfinder bietet verständliche systematische Filterfunktionen zur Pflanzenbestimmung

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.krautfinder.pflanzendeutschland&hl=de>

Nicht abgesammelte Pferdeäpfel sorgen besonders bei hoher Besatzdichte zu einer Entartung des Bestandes und „Geilstellen“ die von Pferden gemieden werden. Mittelfristig führt starke Verkotung auf Pferdeweiden zu einem immensen parasitären Druck und außerdem zu einer starken Stickstoff-, Phosphat und Kaliumanreicherung im Boden. Dies fördert wiederum fruktanreiche Gräser, welche auf Pferdeweiden weniger erwünscht sind.

Richtiges Weidemanagement – Das sollten Sie beachten:

- ✓ Weidedruck gering halten ☑ regelmäßiger Umtrieb/ geringe Besatzdichte
- ✓ Mechanische Weidepflege mit Striegel oder Schleppe
- ✓ Angemessene Düngung/ Hygienesdüngung mit Kalkstickstoff
- ✓ Bestandslücken mit einer für Pferdeweiden optimierten Nachsaatmischung schließen
- ✓ Kot absammeln
- ✓ Geilstellen ausmähen

Verwenden Sie zur Nachsaat von Bestandslücken unser speziell dafür entwickeltes Planterra Pferdeweide-Kit. Es enthält eine Mischung von Grassamen fruktanarmer und robuster Sorten sowie einen hochwirksamen Algenkalk. Dieser dient als Starthilfe für den jungen Sämling, so dass er sich schnell im Boden etablieren kann.

Innerhalb kurzer Zeit finden Sie damit wieder eine Weide mit optimalem Grundfutter vor, die auch weiterhin problemlos als Auslauf dienen kann!

Mehr Infos dazu unter www.planterra.de

BayWa

Für die Landwirtschaft.



Sie haben Fragen im Bereich der Fütterung oder zum Pferde-Sortiment der BayWa?



Uta Dullenkopf
Tel.: 0178 - 890 216 4
Mail: uta.dullenkopf@baywa.de



Sabrina Beerbaum
Tel.: 0151 - 161 036 98
Mail: sabrina.beerbaum@baywa.de

Kontaktieren Sie uns - wir beraten Sie gerne!

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters: Anita Schwarz Stutenmilchgestüt Egg 4 82291 Mammendorf	Kontakt: info@pzig-holledau.de Text und Konzept: Katrin Landes	weitere Informationen zur uns oder der PZG Holledau: schreiben Sie einfach eine Mail an info@pzig-holledau.de	Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier abbestellen.
---	---	--	---